

# Blickpunkt

ERLANGEN 06/2018

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

## CSU fordert: Erst reden, dann planen

Entwicklungsgebiet ER-West III - Trotz massiver Proteste verweigert Ampel Dialog



Bürgerprotest im Ratssaal und mit über 100 Traktoren vor dem Rathaus - ohne Gespräche mit den Betroffenen beschließt die Rot-Gelb-Grüne Rathausmehrheit ein neues Bauentwicklungsgebiet im Stadtwesten. (Foto: A. Börner)

**Augen zu und durch - wieder einmal zeigt sich, wie unsensibel die Ampelregierung unter der Führung von Oberbürgermeister Dr. Janik mit den Sorgen und Existenzängsten der Bürgerinnen und Bürger umgeht.**

Ohne einen Funken Empathie und Kompromissbereitschaft und ohne die Achtung von demokratischen Grundsätzen wurde in der Stadtratssitzung am 16. Mai die vorbereitende Untersuchung für das Entwicklungsgebiet Erlangen West III beschlossen.

Mit Ampelmehrheit, gegen die Stimmen aller Oppositionsparteien und gegen den Willen von Hunderten von Menschen, welche bereits vor der Stadtratssitzung, aber auch während der Sitzung gegen diese Maßnahme protestiert haben.

**Aber zurück zum Anfang - um was geht es?**

In der Aprilsitzung des UVPA legte die Ampelkoalition eine Vorlage auf, in der das Entwicklungsgebiet Erlangen West III beschlossen werden soll. Dieses Entwicklungsgebiet umfasst insgesamt 196 ha zwischen Büchenbach, Steudach und Häusling. Schon der bloße Anblick dieser überdimensionalen Fläche versetzt ins Staunen.

So ging es offensichtlich nicht nur den Stadträten der CSU, die bis zum Versand dieser Vorlage nichts von dieser gewaltigen Planung wussten, auch die betroffenen Landwirte, Grundstückseigentümer und Anwohner, waren entsetzt. Niemand wusste etwas über diese von der Ampelkoalition geplante Maßnahme. Der Gipfel der Unverfrorenheit war allerdings, dass die Ampelkoalition diese Maßnahme eine Woche

später im Aprilstadtrat beschließen wollte, ohne vorher mit den Betroffenen Gespräche geführt zu haben. Dies konnte auf Antrag der CSU Fraktion verhindert werden. Bei einer Informationsveranstaltung der CSU

### In dieser Ausgabe

Joachim Herrmann informiert..	3
Auf dem Berg im Gespräch....	4
Kramp-Karrenbauer bei der Frauen Union.....	5
Nachruf: Dr. Max Hubmann....	6
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	6 - 7
Termine.....	8
Impressum .....	8

**CSU**  
ERLANGEN



zu diesem Thema am 8. Mai in Büchenbach waren ca. 250 Menschen anwesend, viele mussten mangels Platz wiedergehen, deutlich wurde aber, dass sich die Bürger von der Ampelkoalition überrumpelt fühlen und mehr Aufklärung und Beteiligung einforderten. Die CSU-Fraktion beantragte daraufhin, dass das Thema auch in der Mai-Sitzung des Stadtrates nicht beschlossen, sondern vorher eine außerordentliche Bürgerversammlung in Büchenbach abgehalten werden soll.

Außerdem sollen Gespräche mit Landwirten und Grundstückseigentümern geführt werden. Das Ende war wie schon am Anfang geschildert: die Ampelkoalition beschloss mit Mehrheit und gegen alle Mahnungen, Warnungen und Bitten der CSU und der anwesenden Bürger, dass die vorbereitende Untersuchung für das Entwicklungsgebiet Erlangen West III eingeleitet wird. Im Verfahren, so die Ampel, will man dann auch mit den Menschen reden, aber nicht vorher wie von der CSU gefordert. Die Ampel

braucht fürs Reden ein Auftrag, den sie sich selbst geben muss. Leider wurde die Meinung der CSU zu diesem Thema nicht gehört. Denn natürlich verschließt sich die CSU nicht einer weiteren Stadtentwicklung. Aber wir haben aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt und wir nehmen wahr, was um uns herum geschieht. Stadtentwicklung in der heutigen Zeit in einer Stadt wie Erlangen, geht nur mit den Bürgern, Grundstücksbesitzern und Landwirten. Alle Betroffenen müssen miteinander in den Dialog treten und unter Abwägung der Konflikte eine Lösung finden.

Stadtentwicklung par „Augen zu und durch“, wie es die Ampelkoalition betreibt, ist Stadtentwicklung von gestern. Leider konnte auch der groß angelegte Protest der betroffenen Landwirte mit über 100 Traktoren nichts daran ändern.



**Jörg Volleth**  
Fraktionsvorsitzender

**Hüttner**  
Malerbetrieb  
Fachhandel  
Künstlerbedarf

**Alles andere als eintönig: Ihre neue Fassade.**

**Wir machen Ihre Fassade zu einem Schmuckstück.**  
Lassen Sie sich gleich von uns beraten: 09131-4000890

150 Jahre. Tradition. Innovation.  
[harald-huettner.de](http://harald-huettner.de)

**OBI**

**Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter [www.obi-franken.de/services](http://www.obi-franken.de/services)**

Top-Kunden-Karte  
Kommunikations-Service  
Cartongerate-Service  
Anhängel-Vermietung

**Erlangen**  
**Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14**  
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen



## „Für den Neubau des ersten Bauabschnitts des Chemikums zahlte der Freistaat Bayern rund 108 Millionen Euro.“



Im Bild von links Prof. Dr. Jürgen Schatz, Prodekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der FAU, Prof. Dr. Peter Gmeiner, Sprecher des Departments Chemie und Pharmazie der FAU, Christian Zens, Kanzler der FAU, Dieter Maußner, Leiter des Staatlichen Bauamts Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der FAU, Prof. Dr. Marion Kiechle, Bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern und für Integration. (Bild Kurt Fuchs)

Im jetzt fertiggestellten ersten Bauabschnitt sind in zwei Gebäuden auf jeweils drei Geschossen flexible Laborlandschaften entstanden. Sie bieten für die Bereiche der Organischen und Pharmazeutischen Chemie sowie für die Lebensmittelchemie laut Innenminister Herrmann ein Optimum an Arbeitseffizienz und Kommunikation. Hochwertige Laborräume, Denkkzellen und Prakti-

kumsbereiche gehen fließend ineinander – „eine großartige Arbeitswelt für die Wissenschaft“, schwärmte der Minister. Im Hauptgebäude befinden sich die bereits seit April 2016 gemeinsam genutzten Verwaltungs- und Seminarräume und zentrale Einrichtungen wie zwei Hörsäle und eine Cafeteria. Diese können auch von den benachbarten Instituten mitgenutzt werden.

## Joachim Herrmann setzt sich erfolgreich für die Förderung des Orgelneubaus in der St. Matthäus Kirche ein

Gute Nachrichten für Erlangens Kirchengänger und Freunde der Kirchenmusik: Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat sich erfolgreich für Fördermittel zum Orgelneubau in der Kirche St. Matthäus in Erlangen eingesetzt.

Mit 81.000 Euro wird die Bayerische Landesstiftung den knapp 900.000 Euro teuren Neubau einer Pfeifenorgel unterstützen. Weitere 10.000 Euro sind von der Wüstenrot Stiftung und 8.000 Euro vom bayerischen Kultusministerium vorge-

sehen. „Die derzeitige Orgel pfeift schon fast aus dem letzten Loch“, betonte Herrmann. „Daher freue ich mich sehr über diese wichtigen Finanzspritzen. Denn die Kirchenmusik in der St. Matthäuskirche hat eine hohe überregionale Bedeutung.“ Herrmann dankte auch dem ‚Förderverein Orgelbau St. Matthäus Erlangen‘, der sich seit 2012 mit „großartigem Engagement und viel Herzblut“ für die Finanzierung der neuen Pfeifenorgel einsetzt und bereits mehr als 580.000 Euro Spenden gesammelt hat.

## Lärmschutz für Eltersdorf an der A73

In Eltersdorf-Ost gibt es einen echten Härtefall beim Lärmschutz. Seit letztem Jahr wird dort im Bereich des AK Fürth/Erlangen die A 3 6-streifig ausgebaut. Gleichzeitig wird das Autobahnkreuz umgebaut. Für die Wohngebiete nördlich des Autobahnkreuzes ergeben sich deutliche Verbesserungen im Lärmschutz. Südlich des Autobahnkreuzes trifft dies für die Wohngebiete auf der Westseite der A 73 ebenfalls zu. Auf der Ostseite der A 73 hingegen ermöglichen die rechtlichen Vorgaben keine Lärmschutzmaßnahmen. Obwohl auch dort Wohnhäuser stehen, sind diese Gebiete als Gewerbe- bzw. Mischgebiete ausgewiesen, für die höhere Lärmobergrenzen gelten. Der Bund hat bereits festgehalten, dass für weitere Lärmschutzmaßnahmen die gesetzliche Grundlage fehlt.

Innenminister Joachim Herrmann hat die Autobahndirektion dennoch gebeten, die Schutzwirkung von Lärmschutzwänden unterschiedlicher Höhe und Länge an der A 73 zu berechnen. Die höchste Effizienz weist eine vier Meter hohe und rd. 975 m lange Lärmschutzwand auf. Die Stadt Erlangen ist bereit ein Drittel der Kosten übernehmen. Joachim Herrmann setzte sich nachdrücklich dafür ein, dass der Freistaat Bayern die restlichen zwei Drittel trägt. Dies ist jetzt zugesagt und wird im nächsten Doppelhaushalt 2019 / 2020 abgesichert.

Wenn Sie mehr von Joachim Herrmann lesen, sehen und hören wollen, können Sie hier verschiedene Newsletter abonnieren:

[www.joachimherrmann.de](http://www.joachimherrmann.de)

[www.stmi.bayern.de](http://www.stmi.bayern.de)

Oder Sie folgen Joachim Herrmann auf seinen Social-Media-Profilen:

[joachim.herrmann.csu](https://www.facebook.com/joachim.herrmann.csu)

[joachim.herrmann.csu](https://www.instagram.com/joachim.herrmann.csu)

# Auf dem Berg im Gespräch

Besucher aus ganz Bayern zu Gast



Der Landesvorstand der Jungen Union Bayern hat seine Sitzung mit einem Bergbesuch verbunden. Auf dem Bild: Bezirksvorsitzender Konrad Körner, Landesvorsitzender Dr. Hans Reichhart MdL, Kreisvorsitzende Alexandra Beugel-Hilz, Patrick Helmer und Kreisgeschäftsführerin Sophia Schenkel. ▼



◀ Pfingsten ist Bergzeit. Der Einladung zum Frühschoppen auf Müller's Bergstation waren wieder viele Mitglieder und Gäste aus Wirtschaft und Verbänden gefolgt. Ehrgast war in diesem Jahr Bezirkstagspräsident Richard Bartsch. ▼



◀ Staatsminister Herrmann hat aus der Einladung der Münchner Wiesn-Wirte schon eine Tradition gemacht. Die Kellerführung am Erich-Keller hat beeindruckt. Aber auch der gute Zweck soll nicht zu kurz kommen. Der Losverkauf am Glückshafen ist ein Muss.



# Kramp-Karrenbauer bei der Frauen Union

## CDU Generalsekretärin diskutiert in Erlangen

Bereits im vergangenen Jahr hatte die FU Erlangen Annegret Kramp-Karrenbauer - damals noch als Ministerpräsidentin des Saarlandes - für ihre Veranstaltung „Frau - Macht - Wirtschaft“ eingeladen. Am vergangenen Freitag sprach Kramp-Karrenbauer, jetzt Generalsekretärin der CDU, im vollen Saal der kleinen Ladeshalle.

Dabei gelang es ihr einen Bogen zu spannen von 100 Jahre Frauenwahlrecht, über noch immer existierende veraltete Stereotypen in der Werbung zum Thema Muttertag und dem noch immer bestehenden Unterschied in der Bezahlung von Mann und Frau hin zum Thema Frauen als Gründerinnen und Unternehmerinnen.

Vorab sprachen der CSU-Bundestagsabgeordnete Stefan Müller und Joachim Herrmann, bayerische Staatsminister des Inneren ihre Grußworte und schätzten es als quasi „Minderheit am heutigen Abend“ dabei sein zu können. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion war Annegret Kramp-Karrenbauer nicht mehr dabei, dafür die Unternehmerinnen Christina Burkhardt von Shiftschool, Ingrid Hofmann von Hofmann Personal sowie Annette Schnaitter von Mindgames Holding GmbH, sowie Alexandra Wunderlich, Stadträtin



und CSU-Kreisvorsitzende Erlangen und Joachim Herrmann, bayerischer Innenminister. Neben individuellen Erfahrungen rund um das Thema Frauen in Wirtschaft und Politik wurden die Diskussionsteilnehmer von dem Moderator Kurt Höller auch zur Frauenquote befragt. Dabei waren sich eigentlich alle einig, dass eine Frauenquote, wenn überhaupt, allenfalls temporär existieren darf.

Im Anschluss an die Diskussion lud die FU-Kreisvorsitzende Irina Schmitz zum Stehempfang. Dort diskutierten Gäste und Zuhörer eifrig weiter.

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

[www.maler-scholten.de](http://www.maler-scholten.de)

HANDWERK



winnebeck

ERLANGEN UNIVERSITÄTSSTRASSE 1



ROLEX

## Nachruf: Dr. Max Hubmann

### Die CSU in Erlangen trauert um Stadt- und Bezirksrat



**Max Hubmann war ein überaus gut vernetzter Stadt- und Bezirksrat, der in vielen Fragen seinen Mitmenschen versuchte zu helfen, auch an Tagen, an denen es ihm**

**selbst nicht so gut ging. Wir werden Max Hubmann nicht vergessen, so die Erlanger CSU in ihrer Traueranzeige.**

Tief betroffen nahm am 17. Mai eine große Trauergemeinde in der Erlanger Herz-Jesu-Kirche Abschied von Dr. Max Hubmann und begleitete ihn zum Familiengrab auf dem Altstädter Friedhof. In seiner sehr persönlichen Trauerrede erinnerte Innenminister Joachim Herrmann an das Wirken Hubmanns und z.B. seit 2003 an die drei gemeinsamen Wahlkämpfe bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen, bei denen Max

Hubmann jeweils direkt für den Stimmkreis Erlangen in den mittelfränkischen Bezirkstag gewählt wurde. Für die Stadt Erlangen würdigte Oberbürgermeister Dr. Florian Janik den Verstorbenen.

Im Erlanger Stadtrat war der Arzt Dr. Hubmann zuletzt Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss, dem Aufsichtsrat der GEWOBAU sowie in Verwaltungsrat und Verbandsversammlung unserer Sparkasse. 2013 erhielt Dr. Max Hubmann das Bundesverdienstkreuz, 2015 wurde ihm die kommunale Vierdienstmedaille in Silber verliehen.

| MAUSS PERFORMANCE |



BAUHANDWERK  
IMMOBILIEN  
VERWALTUNG  
SERVICE

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN  
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE

 CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

*arbeits-  
medizinisch*

**SEMINARE  
SCHULUNGEN  
FORTBILDUNGEN**

*sicherheits-  
technisch*

*arbeits- und  
organisations-  
psychologisch*

[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)

Telefon 09131/97 79 58-0  
[bildung@carl-korth-institut.de](mailto:bildung@carl-korth-institut.de)



### Baugebiete im Westen - aktuelle Informationen

Das große Bedürfnis nach Information und Gespräch wurde auch deutlich bei der Veranstaltung „Baugebiete im Westen - aktuelle Informationen“ des CSU-Ortsverbands West.

Im übervollen Saal des Gasthofs Güthlein versuchte am 8. Mai der städtische Baureferent Josef Weber, den Bürgerinnen und Bürgern die Planungen näherzubringen.

CSU-Ortsvorsitzender und Stadtrat Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland kündigte dann, dass die CSU mit den Bürgern dazu weiter im Gespräch bleiben wird.

### Fahrradparkhaus - Schrottfahrräder leichter entsorgen, brauchbare Fahrradteile nutzbar machen

Kann ein rentables System zur Wiederverwertung noch tauglicher Fahrradteile betrieben werden? Das wollen die CSU-Stadträte Jörg Volleth und Christian Lehrmann jetzt von der Stadtverwaltung klären lassen. Auch wollen sie wissen, ob die geplante Fahrradstation am Hauptbahnhof (Fahrradparkhaus) als Abgabestation für aufgegebene Fahrräder (Schrottfahrräder) dienen kann.

Das neu zu schaffende Fahrradparkhaus im Bereich des Erlanger Hauptbahnhofes soll nach Plänen der GGFA und der Stadt mehrere Aufgaben erfüllen: Neben dem Betreiben des Parkhauses sollen auch Fahrräder repariert und die Verwaltung

### Vermüllung an der Elektro-Grillstation - Lewin-Poeschke-Anlage (Bürgermeistersteg)

Müllsituation in unserer Stadt - Vermüllte Grünanlagen und Grillplätze

Die CSU-Stadtratsfraktion fordert die Stadtspitze auf, dass sich die Stadtverwaltung endlich der Müll-Problematik in Erlangen annimmt und dem Stadtrat zeitnah Lösungsmöglichkeiten aufzeigt, diesem Problem entgegenzuwirken.



Der Sommer hält Einzug in unserer Stadt und die Menschen genießen es, ihre Freizeit im Freien zu verbringen. Viele Menschen nutzen die bestehenden Grünanlagen und Grillplätze, um sich zu erholen, Sonne zu tanken und ihre Freizeit zu genießen. Aber leider hinterlas-

sen viele Menschen unsachgemäß ihren Abfall in den Anlagen, was teilweise zu einer immensen Verunreinigung derselben und für viel Ärger in der Bevölkerung sorgt, so die CSU-Stadträte Jörg Volleth und Matthias Thurek im Stadtratsantrag ihrer Fraktion.

der Schrottfahrräder organisiert werden. In Erlangen gibt es zahlreiche Schrottfahrräder, die von ihren Vorbesitzern aufgegeben wurden. Bereits heute können Schrottfahrräder am Wertstoffhof kostenlos entsorgt werden. Teilweise wird von Fahrradnutzern dieser Weg der Entsorgung als zu beschwerlich angesehen. In der Folge lassen diese ihre aufgegebenen Fahrräder im öffentlichen Raum stehen.

Auf der anderen Seite werden häufig Fahrräder entsorgt, die noch mit verkehrstauglichen Ausrüstungsteilen versehen sind. Hier wollen die Stadträte Volleth und Lehrmann mit dem CSU-Stadtratsantrag eine Verbesserung erreichen.

sen viele Menschen unsachgemäß ihren Abfall in den Anlagen, was teilweise zu einer immensen Verunreinigung derselben und für viel Ärger in der Bevölkerung sorgt, so die CSU-Stadträte Jörg Volleth und Matthias Thurek im Stadtratsantrag ihrer Fraktion.

Erlangen steht mit diesem Problem nicht alleine da. Zahlreiche Städte in Deutschland haben sich schon Gedanken über diese Problematik gemacht. Sie reichen von freundlichen Appellen bis zu eingesetzten Ordnungsdiensten, welche Verwarungs- oder Bußgelder verhängen.

Mit dem Stadtratsantrag vom 7. Mai wollte die CSU im UVPA am 15. Mai über die Müllproblematik in Erlangen reden. Leider konnte die Verwaltung dazu keine Sitzungsvorlage vorlegen.

**Nächster möglicher Termin für eine weitere Beratung ist jetzt die Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA) am**  
**📅 Dienstag, 19.06.2018, ab 16:30 Uhr im Erlanger Rathaus.**



### Auftakt für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in Erlangen

Natürlich ist bei der Aktion der CSU-Fraktionsvorsitzende Jörg Volleth mit dabei, der auch sonst viel mit dem Fahrrad unterwegs ist, nicht nur von Hüttendorf zur Erlanger Polizeidirektion. Vom 1. Mai bis 31. August sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, das Auto für den Arbeitsweg stehen zu lassen.

**Alle Informationen zu dieser bundesweiten Aktion finden sie im Internet unter**  
**📅 [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)**  
**Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen.**



**CSU Erlangen**  
 online:  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)



[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csu.fraktion.erlangen)  
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csu.erlangen.stadt)



[csu\\_stadtratsfraktion\\_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)  
[csu\\_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

# Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

**CSU**  
 ERLANGEN

Samstag,	02.06., 11:00 Uhr	Junge Union Erlangen, „Deine Idee für Bayern“, La Brasserie, Nürnberger Straße 3
Donnerstag,	07.06., 18:00 Uhr	OV Eltersdorf und MU Erlangen-Stadt, gemeinsame Veranstaltung mit der evang. Kirchengemeinde Eltersdorf zum Thema Einbruchsschutz, mit Kriminalhauptkommissar Udo Winkler, Polizeipräsidium Mittelfranken, Kriminalpolizeiinspektion Erlangen, EGi, Eltersdorfer Straße 26a
Donnerstag,	07.06., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Freitag,	08.06., 17:00 Uhr	OV West, Rundgang „Natur im Westen“, Treffpunkt: Kreuzung Adenauerring/Holzweg (Nordseite)
Sonntag,	10.06., 11:30 - 18 Uhr	OV Ost, Bürgerfest in Sieglitzhof: Schirmherr: Innenminister Joachim Herrmann, Sieglitzhof, Parkplatz Einkaufszentrum
Dienstag,	12.06., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof „Zur Einkehr“ – Güthlein, Dorfstraße 14
Mittwoch,	13.06., 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Biergarten Röthelheim, Am Röthelheim 40
Dienstag,	19.06., 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Sieglitzhof, Pizzeria Romano, Schronfeld 74
Dienstag,	19.06., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Restaurant „Schloß“, Schlossgasse 7
Donnerstag,	21.06., 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch, Gaststätte DJK Erlangen, Schallershofer Str. 18
Freitag,	22.06., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Kirchweihstammtisch Kriegenbrunn, Gasthof Rottner, Kriegenbrunner Straße 1
Montag,	25.06., 15:00 Uhr	Senioren Union, Themenveranstaltung, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Mittwoch,	27.06., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Freitag,	29.06., 18:00 Uhr	OV Bruck/Anger, Eröffnung der Brucker Kirchweih mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Brucker Festplatz, Felix-Klein-Straße
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

## Vorankündigung:

Donnerstag, 05.07., 19:30 Uhr OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11

### Liebe Leserinnen und Leser,

Sie bekommen monatlich den Blickpunkt per Post oder per Mail. Die politischen Parteien haben gem. Art 21 Grundgesetz den Verfassungsauftrag, an der politischen Willensbildung des Volkes mitzuwirken. Mit dem Blickpunkt leisten wir einen kleinen Beitrag dazu. Natürlich ist es für die Zustellung des Blickpunkt erforderlich, dass wir Ihre Adressdaten gespeichert haben. Diese Adressdaten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen politische Informationen zukommen zu lassen. Sie können sich jederzeit schriftlich oder per Mail vom Bezug des Blickpunkts abmelden.

Markus Beugel

**CSU**  
 ERLANGEN

### Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann, Jörg Volleth • **Satz, Layout:** Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791 • **Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. **Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Juli 2018 ist am 15. Juni 2018.**